

# Die Leidenschaft von Hans Limacher aus Cham

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Leidenschaft von Hans Limacher aus Cham

Wie es sich für einen richtigen Liebhaber gehört, begnügt sich Hans Limacher nicht nur mit dem Besitz und der Restauration des alten Vehikels. Nebst den grossen Instandstellungsarbeiten forschte der leidenschaftliche Oldie-Fan auch nach der Geschichte seines Fahrzeuges.

## **Erste Inverkehrsetzung**

Der Saurer 2C-CR1D wurde von den Postautobetrieben Lugano 1951 als neues Fahrzeug in Betrieb genommen. Auf den idyllisch, romantischen Linien Lugano-Morcote, Lugano-Teserete, Lugano Migliaglia und vielen mehr, drehte es damals seine Runden.

waren oftmals sehr schmal und steil. Bei solchen Einsätzen stellten sich die Postautos dieses Typs als wahre Alleskönner heraus. Auf der Strecke nach Corona beispielsweise, mussten die Fahrzeuge einen engen Torbogen passieren: eine Aufgabe, die für einen anderen Bus aus der Tessiner Flotte, unmöglich gewesen wäre.

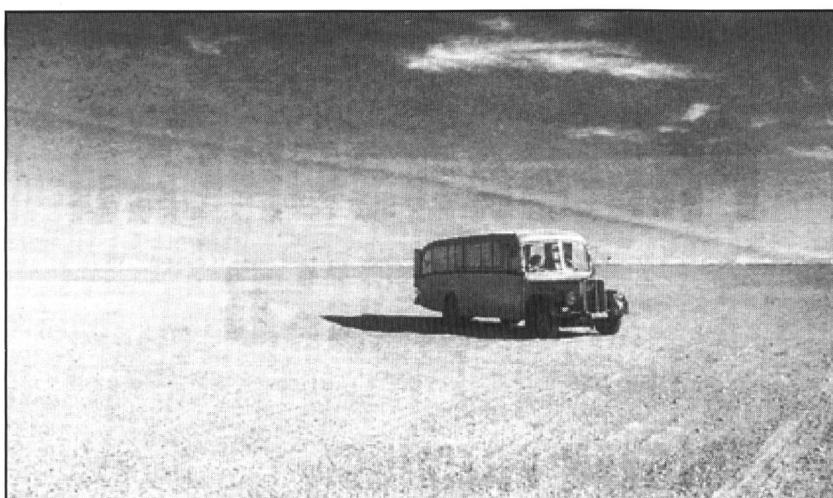


*Heisse unbarmherzige Wüsten....*

Das Resultat seiner Recherchen liest sich wie ein Abenteuerroman.

## **Alleskönner**

Die verschiedenen Routen



*Das robuste Fahrzeug trotzte bei seinen Einsätzen den widrigsten Wetterverhältnissen.*

## **Drei Kursfahrzeuge**

Die Postautobetriebe Lugano setzten damals drei Fahrzeuge der besagten Marke ein. Heute lässt sich der Verbleib der anderen beiden nicht mehr ausmachen. Es ist anzunehmen, dass diese aus dem Verkehr gezogen und verschrottet wurden. Umso erfreulicher, dass wenigstens das Vehikel von Hans Limacher überlebt hat.

## **Neue Einsätze**

Nach 20 Jahren treuen Diensten bei den Postautobetrieben Lugano, wurde das Fahrzeug 1971 in den Autowerkstätten der PTT in Bern generalrevidiert. Anschliessend kam das gelbe Gefährt in den Kanton Graubünden. Hier durchkreuzte es unter anderem das sagenumwobene Safiental mit seinen steilen Schluchten und verwunschenen Nebentälern.

*Bitte umblättern...*

### **Privatbesitz**

Harte Einsätze und unzählige Passagiertransporte für die PTT prägten während 28 Jahren den Alltag des Nutzfahrzeuges. Danach gelangte es in Privatbesitz. Aus dem Postauto wurde ein Camper, der eine lange und abenteuerliche Reise vor sich hatte.

### **Das grosse Abenteuer**

1979 trat der Strassenkreuzer seine lange Reise Richtung Osten nach Nepal an. Sein Weg führte durch heisse unbarmherzige Wüsten, unwegsame Gebirge, kühlende Oasen und exotische Städte und Länder. Nach Tausenden von Kilometern in einsamen, fremden Gefilden, kehrte das treue Gefährt mit seinen Besitzern unbeschadet in die Schweiz zurück.

### **Versunken und vergessen**

Irgendwann, im Jahre 1986, wurde das Automobil aus dem Verkehr gezogen. Zuhinterst, in einem Schopf in Stallikon, fiel es, vergessen von der Welt, in einen „Dornröschenschlaf“. Elf lange Jahre wartete es auf die Erlösung durch seinen „Märchenprinzen“. Dieser kam tatsächlich in Gestalt des Hans Limacher. Nach nur drei Minuten brummte der zuverlässige Saurermotor; eine neue Ära begann für das ehemalige, schon fast dem „Tode“ geweihten Postauto.

### **Viel Arbeit**

In den folgenden Jahren steckte Hans Limacher viel Arbeit, Zeit und Geld in die Verwirklichung seines Traumes.



**Hans Limacher verhalf dem 2C-CR1D zu neuem Leben**

### **Ein Traum wurde wahr**

Durch seinen Durchhaltewillen und sein Engagement, ist es Hans Limacher gelungen, einem alten Wrack wieder „Leben einzuhauchen“.

Er hat sein Ziel nie aus den Augen verloren. Auch wenn alles noch so aussichtslos erschien, behielt er stets die Geduld; denn, wie er es selber auf den Punkt brachte, will gut Ding seine Weile haben.



**..... und unwegsame Gebirge galt es auf der Reise nach Nepal zu überwinden.**

---

Bericht aus der Zuger Woche,  
1.10.2000

# Marktplatz

Auf der Vorseite erhielten Sie Einblicke in das „bewegte Leben“ dieses zur Rarität gewordenen Postautos, welches Sie nun beim OCS-Mitglied Hans Limacher erwerben können. Das Postauto wird nun mit einer **Verhandlungsbasis von Fr. 60'000.--** verkauft (Renovationsarbeiten in Höhe von ca. Fr. 120'000.-- seitens Herrn Limacher getilgt).

## Postauto-Oldie in neuem Glanz

Hans Limacher  
Krämermatt 6  
6330 Cham/ZG

**zu verkaufen**

Telefon: 041 781 03 58  
Natel: 079 463 75 50



**Saurer  
PTT  
Bus**

Typ 2C-CR1D,  
Jahrgang  
1951

**Details:** Das Fahrzeug ist immer noch mit dem *Original Moser-Sumiswald elektropneumatischen Posthorn* ausgerüstet. Das ist ja bekanntlich das Horn mit dem wirklich schönen vollen Klang. Da ist kein Scherbelton zu hören, wie sooft bei den Druckluftkompressorhörnern. Auch ist das Postauto mit einem *Tachografen* für gewerbliche Fahrten ausgerüstet. Der *Restwegfahrtschreiber* ist selbstverständlich noch im Fahrzeug verblieben. Der Wagen ist auch mit neuem *Feuerlöscher* ausgerüstet. Zudem ist das ganze *Bordwerkzeug* praktisch noch vollständig erhalten.

**Ersatzteile:** 1 Original Saurer Einspritzpumpe, 1 Kardanwelle, 2 Hinterachs-Antriebswellen, 1 komplettes Webasto Heizagregat, diverse Felgenteile, diverse Beleuchtungsutensilien, Ersatzzündschloss und Anlasserschalter, etc. sind ebenfalls vorhanden.

# Marktplatz

**Im Namen der Firma  
Saurer-Hamel AG in  
Arbon verkaufen wir**



### **Saurer Alpen-Kurswagen III**

Chassis Typ L4 C, Motor Typ CT4D,  
Baujahr 1951, Carosserie Fröch +  
Hoch Sissach



### **Saurer Reisewagen**

Chassis Typ V2 H, Motor Typ  
CR2 DLm, Baujahr 1961, Carosserie  
Gangloff Bern

Interessenten melden sich bei Herr  
Roland Gerber Tel. 071/446 46 10,  
info@elite-garage.ch

**Oldtimer Club**



Der Verkauf des Postautos findet in den nächsten Tagen statt. **SOFORT** melden, wer noch mitbieten will!

## **Ersatzteile für Veteranen**

Suchen Sie Ersatzteile oder geschickte Mechanikerhände, die Ihr Schmuckstück überholen? In dieser Rubrik finden Sie nützliche Adressen, die Ihnen möglicherweise weiterhelfen. Alle Ersatzteillieferanten sind nach wie vor eingeladen, ihr Angebot kurz zu beschreiben und an uns zu senden. Die in der Gazette publizierten Einträge finden Sie auch im Internet, wo sie ein Jahr bestehen bleiben.

**T. Arnold, Fischerweg 2, 9323 Steinach**

Telefon: 071 446 82 61

Telefax: 071 446 17 09

### **Verkauf von Ersatzteilen für:**

*Saurer 2CM, 4CM, 5CM, 4MH, 6MH, 8M, L4C, S4C, CRD, CR1D, CR2D, CTD, CT1D, CT2D, CT3D, CT4D*

*Einspritzdüsen, Saurer-Normteile, Schrauben, Sicherungsbleche, Dichtungen, Bremsbacken, Bremsbeläge, Kupplungscheiben, Trilex-Felgen, usw.*

*Keller Thermostate, Ersatzteile, Umbausätze Scintilla Lichtmaschinen, Anlasser, Reflektoren, Scheinwerfer, usw. Nova Kompressoren und Ersatzteile*

**Derendinger** Telefon: 062 842 53 39

www.derendinger.ch

*Ersatzteile für Fahrzeuge ab Jahrgang 1970*

**René Graf, Mechaniker, Mühlemattweg 24, 5035 Suhr**

*Material sowie Reparaturen von Saurer Motoren jeglicher Art!*

  
**Werbung !**



- ◆ **Werkbankplatten ZUBA-Buche**
- ◆ **Werkbankplatten ZUBA-Blech**
- ◆ **Werkbankplatten ZUBA-Phen**
- ◆ **Werkbankplatten ZUBA-„ESD“**
- ◆ **komplette Werkbankanlagen**

ZUBA-Werkbänke, W. ZUBERBÜHLER, Alpsteinstrasse 62, 9100 Herisau  
Telefon 071 351 22 39 Fax 071 351 40 34 zuba@swissonline.ch